

# Ansturm auf den Talent-Wettbewerb

Noch nie meldeten sich so viele Bewerber für den Musikwettbewerb der Volksbanken in so kurzer Zeit – und trotzdem blieb das Niveau wie in den Vorjahren hoch.

Von Volker Knickmeyer

**Minden (VK).** Wie viele Pop-Rock-Jazz-Bands gibt es im Kreis Minden-Lübbecke? Es liegt zwar keine Statistik vor, aber gleich neun Bands mit 45 Teilnehmern haben am Jugend-Musikwettbewerb der Volksbanken teilgenommen. Jürgen Morche, Leiter der Musikschule Minden: „Noch nie haben sich in so kurzer Zeit so viele Kandidaten angemeldet.“

Das Vorspiel und die Siegerehrung fanden in diesem Jahr unter der Regie der Musikschule Minden und der Volksbank Mindener Land im Ständersaal des Preußenmuseums statt. Bereits zum 23. Mal veranstalteten die Volksbanken Bad Oeynhausen-Herford, Lübbecke, Mindener Land und Schnathorst den beliebten Wettbewerb für junge Leute bis 21 Jahre. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass man bei einer öffentlichen oder privaten Musikschule lernt. Im Duo Klassik traten insgesamt 15 Duos an und in der Kammermusik, der „Königsklasse“, waren acht Ensembles mit 27 jungen Musikern dabei.



Fee Sofie Elis und Felix Frederking spielten „Requebros“ von Caspar Cassado.

Foto: Volker Knickmeyer

ersten Platz. Ausnahmsweise gab es in der Altersklasse noch einen ersten Rang: Ebenfalls von der Musikschule Porta kamen Martin Wiese und Jennifer Korth mit der „Sonate in G-Moll“ von Johann Sebastian Bach. Beide Teams überzeugten nicht nur durch große Harmonie. Finja Moenig und Luisa Geibel belegten zwar in der Altersklasse elf bis 13 Jahre den ersten Platz, konnte aber aufgrund von Krankheit nicht vorspielen.

Auch im Bereich der Kammermusik gab es eine enorme Leistung und Spielfreude zu hören. Aus dem Lübbecke (Pro Musica Lübbecke) belegte das Trio Finia Malin Redeker, Xenia Neufeld und June Salvesen in der Altersklasse elf bis 13 Jahre mit dem Stück „Trio“ von Alec Rowley den ersten Rang.

Der erste Preis in der nächsten Altersklasse (14 bis 16 Jahre) ging ebenfalls nach Lübbecke. Justus Varvaras, Jens Bußmann und Edvard Salvesen (Busava Trio) räumten für ihr fantastisches Klavierstück Trio G-moll op. 15, Finale Presto von Bedrich Smetana ab. Die jungen Herren im Alter von 14 bis 16 trugen standesgemäß schwarz und stachen auch optisch hervor. Die Jury aus Almut Eckels, Michael Gurewitsch und Horst Kreidler hatte ihnen zuvor „Leistungen, die eigentlich den Rahmen eines Wettbewerbs sprengen“ attestiert.

Pianistin und Sängerin Maria Wrobel hat bereits bei diversen Präsentationen der Mindener Musikschule und im Jazz Club für Furore gesorgt, bei den Volksbanken brillierte sie zu-

## Die weiteren Preisträger im Überblick

### Kammermusik/Klassik:

- 2. Platz (11 - 13 Jahre) Harfentrio Robin Schmolke, Marena Sandmann und Anna Vidahl, Musikschule Petershagen.
- 2. Platz (14 - 16 Jahre) „Tarka Trio“ Lisa Magdeburg, Yola Raskopf und Alina Tügel, Musikschule Eh-

### Duo Klassik

- 2. Platz (8 - 10 Jahre) Klavier-Duo Anton Schneider, Kevin Schampanski, Musikschule Schneider/Frasch.
- 2. Platz (8 - 10 Jahre) Cello und Klavier Julia Esau und Maximilian Schiller, Musikschule Espelkamp-

### Rock-Pop-Jazz

- 2. Platz (11- 13 Jahre) „Keschigba“: Kira Möhlenbrock, Sebastian Scharf, Max Wiegmann und Maximilian Gräper, Musikschule Petershagen.
- 2. Platz (14 - 16 Jahre) „Band 14“: Marlon Schnepel, Antonia Hinze, Malik Schneider, Shada Schäfer

Ausnahmsweise gab es in der Altersklasse zwei erste Plätze.

Die jeweils Erstplatzierten gaben



**Minden (VK).** Wie viele Pop-Rock-Jazz-Bands gibt es im Kreis Minden-Lübbecke? Es liegt zwar keine Statistik vor, aber gleich neun Bands mit 45 Teilnehmern haben am Jugend-Musikwettbewerb der Volksbanken teilgenommen. Jürgen Morche, Leiter der Musikschule Minden: „Noch nie haben sich in so kurzer Zeit so viele Kandidaten angemeldet.“

Das Vorspiel und die Siegerehrung fanden in diesem Jahr unter der Regie der Musikschule Minden und der Volksbank Mindener Land im Ständersaal des Preußenmuseums statt. Bereits zum 23. Mal veranstalteten die Volksbanken Bad Oeynhausenerford, Lübbecke Land, Mindener Land und Schnathorst den beliebten Wettbewerb für junge Leute bis 21 Jahre. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass man bei einer öffentlichen oder privaten Musikschule lernt. Im Duo Klassik traten insgesamt 15 Duos an und in der Kammermusik, der „Königsklasse“, waren acht Ensembles mit 27 jungen Musikern dabei.

### Ausnahme gab es in der Altersklasse zwei erste Plätze.

Die jeweils Erstplatzierten gaben im Preußen-Museum eine Kostprobe ihres Könnens: Großen Eindruck machten zu Beginn des kleinen Konzertabends Rahel Derksen und Thea Martens als Klassikduo im Alter acht bis zehn Jahre. Das „Rondo in F-Dur“ von Johann Christian Bach spielten sie perfekt ohne Notenvorlage. Unterricht bekommen sie in der Musikschule Waldemar Becker.

Fee Sofie Elis und Felix Frederking sind das „Duo Feelix“ von der Musikschule Porta Westfalica, in der Altersklasse 14 bis 16 Jahre belegten sie mit „Requebros“ von Caspar Cassado den



Fee Sofie Elis und Felix Frederking spielten „Requebros“ von Caspar Cassado.

Foto: Volker Knickmeyer

## Die weiteren Preisträger im Überblick

### Kammermusik/Klassik:

- 2. Platz (11 - 13 Jahre) Harfentrio Robin Schmolke, Marena Sandmann und Anna Vidahl, Musikschule Petershagen.
- 2. Platz (14 - 16 Jahre) „Tarka Trio“ Lisa Magdeburg, Yola Raskopf und Alina Tügel, Musikschule Ehlenbröcker-Tönnies
- 3. Platz (11 - 13 Jahre) Blechbläserquartett Frido Hoffmann, Joslas Eneu, Timm Esau, Enno Neuhaus, Musikschule Minden.
- 3. Platz (14 - 16 Jahre) „Tupobar Trio“ Jonas Richter, Johannes Grote, Lukas Niedermeier, Pro Musica Lübbecke.
- Das Klarinettenquartett Lara Radtke, Celine Gesel, Sarina Kleffmann und Celine Wischmeier von der Musikschule Hüllhorst bekam einen Förderpreis.

### Duo Klassik

- 2. Platz (8 - 10 Jahre) Klavier-Duo Anton Schneider, Kevin Schampanski, Musikschule Schneider/Frasch.
- 2. Platz (8 - 10 Jahre) Cello und Klavier Julia Esau und Maximilian Schiller, Musikschule Espelkamp-Rahden-Stemwede.
- 2. Platz (11 - 13 Jahre) Klavier-Duo Viktoria und Elisabeth Kampeter, Musikschule Becker.
- 2. Platz (11 - 13 Jahre) Klavier-Duo Keanu und Kimberly Meglin, Musikschule Schneider.
- 3. Platz (8 - 10 Jahre) Klavier-Duo Finja Reger, Julia Barth, Frasch.
- 3. Platz (11-13 Jahre) Klavier-Duo Julia Labs, Felicia Schwabe, Frasch.
- 3. Platz (14 - 16 Jahre) Klavier-Duo Nina Michelle Tissen, Jeremias Wilms, Musikschule Eitel.

### Rock-Pop-Jazz

- 2. Platz (11 - 13 Jahre) „Keschigba“: Kira Möhlenbrock, Sebastian Scharf, Max Wiegmann und Maximilian Gräper, Musikschule Petershagen.
- 2. Platz (14 - 16 Jahre) „Band 14“: Marlon Schnepel, Antonia Hinze, Maik Schneider, Shada Schäfer, Julian Eckardt, Musikschule Bad Oeynhausener.
- 2. Platz (17 - 21 Jahre) „Village Beat“: Pauline Baer, Lea Brümmel, Mirko Halbe, Niklas Klupiec, Lasse Rodenbeck, Mattis Siegel, Merrit Wolting, Calvin Wolting, Gymnasium Petershagen.
- 3. Platz (14 - 16 Jahre) GK1 Gymnasium Rahden Lennard Parsing, Sören Kempa, Anna-Lena Weingärtner, Timo Fieseler, Yann Guennoe, Philip Kröger.

ersten Platz. Ausnahmsweise gab es in der Altersklasse noch einen ersten Rang: Ebenfalls von der Musikschule Porta kamen Martin Wiese und Jennifer Korth mit der „Sonate in G-Moll“ von Johann Sebastian Bach. Beide Teams überzeugten nicht nur durch große Harmonie. Finja Moenig und Luisa Geibel belegten zwar in der Altersklasse elf bis 13 Jahre den ersten Platz, konnte aber aufgrund von Krankheit nicht vorspielen.

Auch im Bereich der Kammermusik gab es eine enorme Leistung und Spielfreude zu hören. Aus dem Lübbecke Land (Pro Musica Lübbecke) belegte das Trio Finia Malin Redeker, Xenia Neufeld und June Salvesen in der Altersklasse elf bis 13 Jahre mit dem Stück „Trio“ von Alec Rowley den ersten Rang.

Der erste Preis in der nächsten Altersklasse (14 bis 16 Jahre) ging ebenfalls nach Lübbecke. Justus Varvaras, Jens Bußmann und Edvard Salvesen (Busava Trio) räumten für ihr fantastisches Klavierstück Trio G-moll op 15, Finale Presto von Bedrich Smetana ab. Die jungen Herren im Alter von 14 bis 16 trugen standesgemäß schwarz und stachen auch optisch hervor. Die Jury aus Almut Eckels, Michael Gurewitsch und Horst Kreidler hatte ihnen zuvor „Leistung, die eigentlich den Rahmen eines Wettbewerbs sprengen“ attestiert.

Pianistin und Sängerin Maria Wrobel hat bereits bei diversen Präsentationen der Mindener Musikschule und im Jazz Club für Furore gesorgt, bei den Volksbanken brillierte sie zusammen mit Marie Erpenbeck und Noah Hempfen in der Kategorie Rock-Pop-Jazz mit der Eigenkomposition „Not a sweet girl“. Mit der locker-flockigen Cool-Jazz Nummer „Chicken Dog“ überzeugten Leona Cordes, Florian Hinz und Joris Kasten als „Teen Jazz: Blue Sunflower“ der Musikschule Minden.

Die Übergabe der Urkunden und damit verbundenen Geldpreise nahmen Ralf Rehker von der Volksbank Lübbecke Land und Landrat Dr. Ralf Niermann vor.